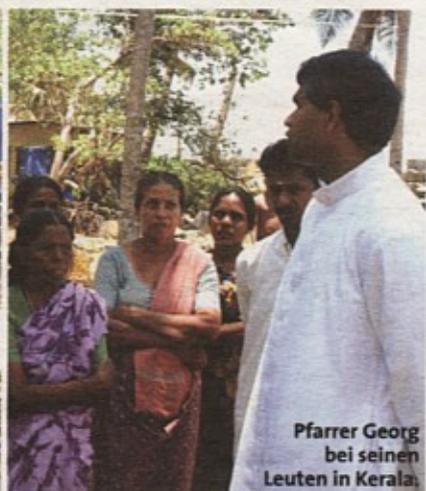


## Projekt »Dach überm Kopf«: Wiederaufbau nach Flutkata- strophe schreitet zügig voran. Fast 200 Häuser im Bau

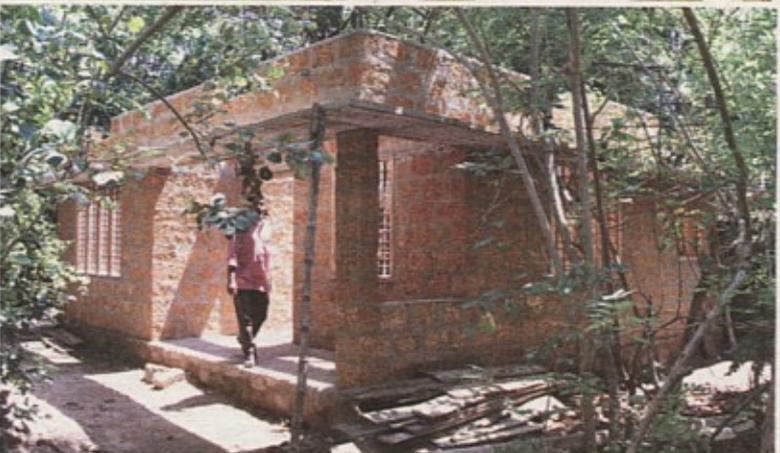
Vier Monate nach der verheerenden Flutkatastrophe stattete Pfarrer Georg Thaniyath seiner Heimat Südindien einen zehntägigen Besuch ab. Mit seinem Verein »Dach überm Kopf« hat er den Wiederaufbau von 250 Häusern in der Region Kerala übernommen.

EIN BERICHT VON MAG. GERTRAUD PETER

# In Indien nach der Flut



Pfarrer Georg bei seinen Leuten in Kerala



Pfarrer Georg Thaniyath war vom Land Vorarlberg beauftragt worden nach Indien zu fliegen, um das Fortschreiten des Projekts »Vorarlberg hilft den Flutopfern« zu überprüfen und Landeshauptmann Sausgruber anschließend darüber zu berichten. Nachdem der Hohenemser Pfarrer sechs Tage in Tamil Nadu das Vorschreiten des Projekts des Landes begutachtete, war Georg Thaniyath noch drei Tage in Kerala. Hier hilft sein Verein »Dach überm Kopf« den Opfern der Flutkatastrophe. Gemeinsam mit Vereinsobmann Dieter Macek besichtigte er die Gegend, die vom Tsunami stark betroffen ist. Es gibt in Kerala zwar nicht so viele Todesopfer wie in anderen Gegenden, da sich die Leute rechtzeitig in Sicherheit bringen konnten, die Häuser sind aber auch hier massiv zerstört.

### Elend ist riesengroß

Enorme Mengen Salzwasser und Sand wurden ins Landesinnere geschwemmt. Dadurch sind auch viele Pflanzen kaputt gegangen, die für die Bauern die Lebensgrundlage darstellen. Auch an Nahrungsmitteln fehlt es. In den ersten beiden Monaten nach dem Tsunami hat die Regierung noch Reis verteilt, jetzt sind viele Menschen gänzlich auf die Hilfe von privaten Hilfsorganisationen und der Diözese angewiesen. Diejenigen, deren Häuser durch die Flutkatastrophe zerstört wurden, wohnen derzeit in Notunterkünften. Dazu kommt die Angst vor einem neuerlichen Tsunami. »Es hat sieben stärkere Nachbeben in der Re-

gion gegeben und die Menschen sind jedes Mal in Panik geraten«, berichtet Pfarrer Georg.

### Hilfe kommt punktgenau

Mit dem Wiederaufbau der zerstörten Häuser in Kerala zeigten sich die Projektleiter von »Dach überm Kopf« allerdings zufrieden. »Es läuft alles gut und vor allem schnell«, berichtet Dieter Macek. Pfarrer Georg und sein Team übernahmen nach der verheerenden Katastrophe auf Bitten von Erzbischof Daniel Acharuparambil aus Verapoly den Wiederaufbau von rund 250 Häusern. Gut 200 Häuser sind derzeit finanziert. Der Großteil davon ist bereits im Rohbau. Somit können viele der betroffenen Familien in Kerala noch vor Beginn des Monsuns in ihre Häuser einziehen und sind vor den Wassermassen geschützt. »Dadurch daß wir auf bereits bestehende Strukturen zurückgreifen konnten, haben wir gegenüber anderen Projekten ein paar Monate Vorsprung«, erklärt Dieter Macek.

### Großes Inselfest geplant

Im August wird Pfarrer Georg Thaniyath erneut nach Indien fliegen. Dann soll mindestens 220 neuen Hausbesitzern feierlich der Hausschlüssel übergeben werden. Die restlichen 30 Häuser werden dann zumindest im Bau sein. Der formelle Abschluß des Projekts wird mit einem großen Inselfest gefeiert werden. Der indische Pfarrer hofft, daß sich die finanziellen Mittel für die restlichen Häuser in den nächsten Wochen finden werden.

**Bitte helfen Sie! Ein Haus kostet etwa EUR 1.300,-!**

Spendenkonto »Dach überm Kopf«: Konto-Nr. 1089960 bei der Raiffeisenbank Hohenems-Herrenried, BLZ 37438